

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 55 (1980)

Heft: 8

Rubrik: Nachbrenner

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

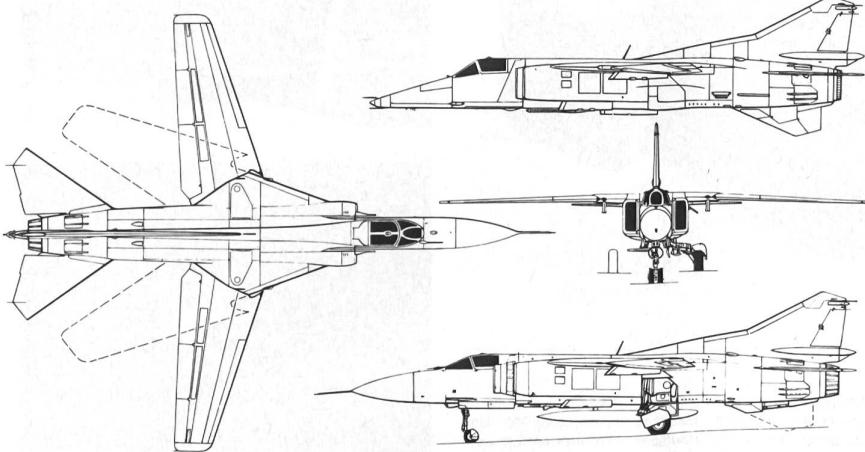
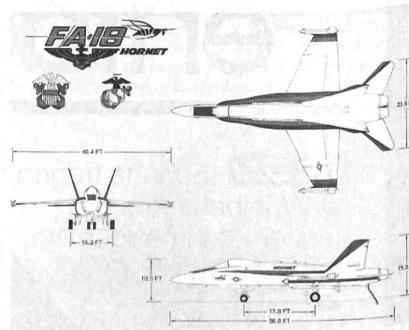
Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mit Hilfe von sieben verschiedenen Sensoren, die u.a. auf Schall, Infrarotwellen, Erschütterungen und die Veränderung des magnetischen Feldes der Erde reagieren, überwacht ein «Remotely Monitored Battlefield Sensor System» automatisch das Gefechtsfeld nach gegnerischen Bewegungen. Das sich zurzeit bei RCA im Auftrag des US Army Electronic Research and Development Command in Vollentwicklung befindliche REMBASS ist in der Lage, zwischen Mensch, Rad- und Kettenfahrzeugen zu unterscheiden. Die Auflösweite der verschiedenen Sensormuster, die im Einsatz von Flugzeugen, Artilleriegeschossen und von Hand verlegt werden, liegt bei 500 m. Die

gewonnenen Informationen werden verzugslos auf Entfernung bis 15 km übermittelt. Mit der Unterstützung von fliegenden Relaisstationen lässt sich diese Distanz auf über 160 km steigern. Die von den Sensoren gesammelten und übermittelten Daten werden auf Stufe Bataillon (I) ausgewertet und dem Kommandanten in Form von Zielwerten zur Verfügung gestellt. Daneben werden die Ausgänge auch übergeordneten Gefechtsfeld-Informationssystemen, wie etwa dem BETA, zugeführt. Wenn alles planmäßig verläuft, soll REMBASS Mitte der achtziger Jahre in den Truppendienst gestellt werden. Zusammen mit den Systemen SOTAS, QUICK LOOK II, GUARDRAIL V und ELS wird die US Army dann über ein die ganze Tiefe des Gefechtsfeldes abdeckendes elektronisches Aufklärungssystem für den Einsatz im taktischen Bereich verfügen. ka

am Rumpf, insgesamt 8620 kg an Luft/Luft- und Luft/Boden-Kampfmitteln und Sensorenbehältern. Interne Bestückung: 1 20-mm-Maschinenkanone M61



Three view aktuell

Sowjetische Frontfliegerkräfte/Mikoyan

Einsitzer Luftkampfjäger MIG-23S (Flogger-B)
Einsitzer Erdkämpfer MIG-27 (Flogger-D)

Nachbrenner

Unter der Bezeichnung «Bigeye» (BLU-80/B) entwickelt die USN gemeinsam mit der USAF einen 227-kg-Dispenser für den Einsatz von binären chemischen Kampfstoffen. ● Für die Projektdefinitionsphase des Mehrrollen-Kampfflugzeugs JAS bewilligte das schwedische Parlament 200 Mio. Skr. ● Die US Army untersucht zurzeit die Möglichkeit, Panzerabwehr-Lenkwaffen der nächsten Generation mit einem Millimeterwellen/Infrarot-Zielsuchkopf auszurüsten. ● Die belgischen Luftstreitkräfte stellten ihr erstes dreidimensionales Überwachungsradar vom Typ GE592 in den Truppendienst. ● Im Auftrage der USAF wird Northrop ein dem Rumpf des F-5E/F-Waffensystems angepasster Pod für ein aktiv und passiv arbeitendes EloKa-System flugerproben. ● Die argentinischen Luftstreitkräfte verfügen zurzeit über eine Flotte von rund 40 Erdkampfflugzeugen des Musters IA-58 Pucara. ● Die jüngste Version der mobilen Mittelstreckenrakete SS-20 ist mit einem Nukleargefeckskopf mit vier unabhängig voneinander ins Ziel lenkbaren Tochterladungen bestückt (3). ● Indonesien übernahm den ersten von 12 in Auftrag gegebenen F-5E-Tiger-II-Jabo (+ 4 F-5F). ● Bei Bührle-Oerlikon ist die Auslieferung von 81-mm-Luft/Boden-Flugzeugraketen des Typs SNORA aus der Serienproduktion angelaufen (Lyblen). ● Bei seinem Jungfernflug am 12.5.80 erreichte der Mirage-2000-Prototyp 04 eine Höhe von 12 800 m und eine Geschwindigkeit von Mach 1,5. ● Obwohl man sich in Österreich grundsätzlich für die Beschaffung von 24 Mirage-50-Abfangjäger entschieden hat, will man auch noch das Waffensystem F-16/79 evaluieren (F-16 mit J79-GE-17X-Strahltriebwerk). ● Lockheed offerierte Japan die Lizenzproduktion der Kampftankentransporter C-130 Hercules und L-100. ● Die Sowjetunion belieferte Syrien mit Waffensystemen des Typs MIG-25, MIG-23 und MIG-27. VAQ-33, eine für die elektronische Kriegsführung im taktischen Bereich bestimmte Staffel der USN, fliegt zurzeit die folgenden sechs Flugzeugmuster: TA-3B, ERA-3B, EA-4F, EF-4B, EA-6A und EC-121. ● Die mit dem Panzerjäg- und Luftnahunterstützungs-Flugzeug A-10 ausgerüstete 104th Tactical Fighter Group der Massachusetts Air National Guard wurde als voll einsatzbereit erklärt (C-1 = fully combat ready). ● Die USN bestellte bei Vought weitere 21 FLIR-Pods für eine Verwendung mit dem A-7E-Corsair-II-Waffensystem (30). ● Die USAF beauftragte RCA Astro-Electronics mit der Lieferung von zwei weiteren Wettersatelliten des Musters «Block 5D-2». ● Bis Ende April 1980 lieferten General Dynamics und die europäischen Lizenznehmer insgesamt 164 F-16-Einheiten an ihre Auftraggeber. ● Die Panzerabwehr-Lenkwanne BGM-71 TOW, von der bis heute über 250 000 Einheiten gefertigt wurden, steht bei 30 Staaten im Truppendienst. ● Zwischen 1981 und 1987 wollen die Japanische Ground Self Defense Force weitere 54 Panzerabwehr-Hubschrauber des Musters AH-1S Cobra beschaffen (2). ● Die in Bitburg (BRD) stationierte 36th Tactical Fighter Wing wird zwischen dem Sommer 1980 und Herbst 1981 auf die mit leistungsfähigeren Bordradargeräten, einem verstärkten Fahrwerk und einem um 900 kg grösseren internen Treibstoffvorrat ausgerüstete C+D-Version des F-15-Eagle-Waffensystems umgerüstet. ● Die ersten vier für die Japan Air Self Defense Force bestimmten Frühwarn- und Jägerleitflugzeuge des Musters E-2 Hawkeye werden zwischen 1982 und 1983 ausgeliefert. ● Die Hughes Aircraft Company begann mit der Fertigung eines neuen Aluminium-Leichtgewicht-Raketenwerfers für 7 bzw. 19 ungeleitete 7-cm-Flugkörper für die Bestückung der Kampfhubschrauber AH-1 und AH-64. ● Die Volksrepublik China erprobte im Pazifik eine CSS-X-4 genannte interkontinentale Fernlenkwaffe. ●

Datenecke



Typenbezeichnung: F-18 Hornet
Klasse: Einsitziges Flugzeug für Luftkampf- und Luftangriffsmissionen
Generalunternehmer: McDonnell Douglas Corporation
Triebwerke: Zwei General-Electric-F404-GE-400-Bläsertriebwerke mit niedrigem Nebenstromverhältnis in der 7250-kp-Schub-Klasse
Schub/Gewichtsverhältnis: 8:1

Länge: 7,07 m
Höhe: 4,51 m
Spannweite: 11,43 m



Geschwindigkeit: Mach 1,8 (+)
Aktionsradius: Einsatz: 925 (+) km
Überführungsreichweite: 3700 (+) km
Dienstgipfelhöhe: 15 250 m



Treibstoff: Intern: 5000 kg
Mit Zusatztanks: 7260 kg
Startgewicht: 15 200 kg
Bewaffnung: An 9 Waffenstationen, davon 2 an den Flügelspitzen, je 2 am inneren und äusseren Flügel und 3

